

Der Mensch steht immer im Mittelpunkt!

Die RegioPersonal GmbH betreut in der Metropolregion Rhein-Neckar Geschäftskunden im gewerblichen und kaufmännischen Bereich. Seit zwei Jahren führt Daniela David die Geschäfte des 2001 gegründeten Personaldienstleisters, für den die regionale Verankerung ebenso wie das Wohl und Wehe jedes einzelnen Mitarbeiters zentrale Bedeutung hat. Die quirlige Geschäftsfrau versteht ihren Auftrag ganz wörtlich als "dienen und leisten". Im Gespräch mit **ZukunftBeruf** erläutert sie die Firmenphilosophie, die ihren Widerhall in den Äußerungen der Mitarbeiter findet. Auf einer Pinnwand haben sie zusammengetragen, was ihnen an ihrer Firma besonders gefällt: "Weil es hier so familiär ist. Man wird immer herzlich empfangen", steht dort zu lesen, "meine Sorgen und Probleme werden ernst genommen", oder auch "nur nette Leute, der Verdienst ist gut, Tariflohn".

Frage: Die Arbeitsagenturen haben die Personaldienstleister längst als effektive Partner am Arbeitsmarkt entdeckt, klagen aber immer wieder auch über schwarze Schafe, die ihre Arbeitnehmer ausnutzen. Erst in jüngster Zeit wurden wieder einige solcher Fälle in der Region bekannt. Was bietet RegioPersonal seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?

David: Die RegioPersonal GmbH arbeitet mit dem Tarifvertrag der Tarifgemeinschaft iGZ/DGB, IG Metall, ver.di und GdP. Dem iGZ – dem Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen – gehören wir seit 2002 an. Neben einer Entlohnung nach Tarif verteilen wir an unsere Mitarbeiter Leistungsprämien, dies stets in Absprache mit unseren Kunden, den Entleihfirmen. So weiß der Kunde genau, was unsere Mitarbeiter verdienen. Diese Ehrlichkeit macht sich im Umgang mit unseren Kunden und unseren Mitarbeitern bezahlt – und Ehrlichkeit erwarten wir natürlich auch im Umgang mit uns. Die Chemie muss stimmen, dann ent-

wickelt sich ein dauerhaft produktives Verhältnis. Zeitarbeit ist ein gutes Modell, aber es müssen mehr gesetzliche Kontrollen her, um die schwarzen Schafe, die 'Hire-and-Fire'-Mentalität auszumerzen. Ich habe selbst in ei-



Verantwortungsbereitschaft und hohe Sozialkompetenz, das sind laut Daniela David (2. von links, mit ihren Mitarbeiterinnen) Schlüsselqualifikationen, will man sich zur Personaldienstleistungskauffrau ausbilden lassen. RegioPersonal hat im September die erste Auszubildende eingestellt und mit Daniela Hentschel (2. von rechts) einen guten Griff getan. Die 25-jährige gelernte Zahntechnikerin suchte eine neue Herausforderung, die Abwechslung und Kontakt mit Menschen versprach. In der Beratung bei der Ludwigshafener Agentur für Arbeit fand sie: "Das Berufsbild passte auf Anhieb." Auch im kommenden Ausbildungsjahr will Daniela David wieder in den Nachwuchs investieren, um gute, engagierte Mitarbeiter und damit eine starke Lobby für die Zeitarbeit heranzuziehen.

ner Zeitarbeitsfirma gearbeitet, die Löhne nicht korrekt und zu spät ausgezahlt hat. Einen solchen Umgang lehne ich ab. Seriöse Arbeit zahlt sich auf Dauer aus.

Frage: Mit diesem transparenten, nach allen Seiten fairen Auftreten binden Sie auch Ihre Mitarbeiter?

David: Die Mitarbeiterbindung ist sehr wichtig für uns. Unsere Mitarbeiter können ganz offen sein, wir interessieren uns für ihre Freuden und ihren Kummer. Ein Mitarbeiter darf auch sagen, 'ich kann mit diesem Kunden nicht so gut', dann suchen wir etwas Neues für ihn. Wir selbst bieten grundsätzlich unbefristete Verträge an, es sei denn, der Kunde gibt eine Befristung vor. Der Mensch steht für uns immer im Mittelpunkt, egal ob als Kunde oder als Mitarbeiter.

Frage: Zeitarbeitnehmer sind in wirtschaftlichen Krisenzeiten besonders schnell betroffen. Wie stellt sich die Lage bei Ihnen dar?

David: Wir haben bereits seit letztem Mai gespürt, dass die Eiszeit vorbei ist, nachdem auch wir im Frühjahr Mitarbeiter entlassen mussten. Mittlerweile konnten nahezu alle wieder angestellt werden. Ein großer Ver-

trauensbeweis war, dass unsere Kunden mit uns in Kurzarbeit gegangen sind. Dadurch konnten wir Mitarbeiter halten; ihren Lohnausfall haben wir mit einem Zuschuss von zehn Prozent ein wenig zu kompensieren versucht. Selbst im schwierigen Jahr 2009 hatten wir etliche Übernahmen durch die Entleihfirmen, das sehe ich als Kompliment an den Mitarbeiter und an uns. Dann haben wir alles richtig gemacht.

Frage: In welchen Branchen wird derzeit Personal gesucht? Wie sieht Ihre Prognose fürs Jahr 2010 aus?

David: Wir erweitern unser Geschäftsfeld im nächsten Jahr im IT-Bereich. Dazu haben wir eine besonders qualifizierte Mitarbeiterin eingestellt, die unseren Personalstamm ausbauen soll. Derzeit sind zum Beispiel Netzwerkadministratoren, Softwareentwickler, Anwendungs- und Webdesigner gesucht. Daneben sind Fachkräfte aus dem sozialen bzw. medizinischen Bereich gefragt, etwa examinierte Altenpfleger, Erzieherinnen oder Sozialpädagogen –

und hier ist es besonders schwierig, qualifizierte Mitarbeiter zu finden. Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe für die Zukunft.

Frage: Wie schnell können Sie auf Kundenwünsche reagieren?

David: Grundsätzlich können wir unseren Kunden die ganze Palette vom Staplerführer bis zum Controller vermitteln. Wir haben eine 24-Stunden-Hotline. Wenn wirklich Not am Mann ist, tun wir alles, um für unsere Kunden schnellstmöglich eine optimale Lösung zu finden.

Frage: Wie positionieren Sie sich im Wettbewerb der Zeitarbeitsfirmen? Welche Schwerpunkte setzen Sie fürs Jahr 2010?

David: Von zentraler Bedeutung ist für uns die regionale Verankerung. Wir fühlen uns mit der Metropolregion Rhein-Neckar verwachsen und wollen gerne auch etwas von unserem Erfolg an sie zurückgeben. So erhalten unsere Kunden als Weihnachtsgeschenk eine Jahresmitgliedschaft im Kinderhospiz Sterntaler e.V. – wir hoffen auf nachhaltige Wirkung. Unser neu gestalteter Internetauftritt setzt auf ein menschliches Gesicht der Firma und auf Transparenz. Wir haben unsere innere Organisation gestrafft und qualifizieren uns ständig weiter. Wir werden voll nach vorne gehen, in Außendarstellung und Vertrieb investieren. Das hat uns im Jahr 2009 so viele Neukunden wie noch nie eingebracht, sie bilden unser Potenzial für die Zukunft. Großen Erfolg hatten wir mit Personalvermittlung, ein neuer Schwerpunkt, den wir weiter ausbauen werden.

Weitere Informationen gibt es bei

RegioPersonal GmbH

Ludwigsplatz 1
67059 Ludwigshafen

Tel.: 0621/59 16599-0
Fax: 0621/59 16599-99

info@regio-personal.com
www.regio-personal.com